



Christian Jungen

# Hollywood in Cannes

Die Geschichte  
einer Hassliebe  
1939–2008

SCHÜREN

ZÜRCHER FILMSTUDIEN 21

Das Festival von Cannes ist das größte und prestigeträchtigste Filmfestival der Welt. Es hat sich mit dem Wettbewerb um die Goldene Palme dem Autorenkino und der Förderung künstlerischer Vielfalt verschrieben. In den letzten Jahren fungierte es aber immer häufiger als Startrampe für kommerzielle Blockbuster wie GODZILLA, THE MATRIX RELOADED oder X-MEN: THE LAST STAND, die auf Kosten des Kunstkinos viel mediale Aufmerksamkeit absorbierten. Mit *Hollywood in Cannes* legt Christian Jungen die erste umfassende filmwissenschaftliche Studie zum spannungsreichen Verhältnis der US-Filmindustrie und Cannes vor, von 1939 bis zur Gegenwart. Basierend auf unveröffentlichtem Archivmaterial und Interviews mit Studio-bossen erklärt er, warum Studios wie Universal, Warner Bros. oder Sony in den verschiedenen Epochen am Festival teilnahmen. Und mit Fallgeschichten zu Alfred Hitchcock, Sharon Stone, Arnold Schwarzen-

Christian Jungen

## Hollywood in Cannes\$:

Die Geschichte einer Hassliebe, 1939-2008

368 S., Klappbr., € 29,90/SFr 49,90 UVP

ISBN 978-3-89473-521-0

(Zürcher Filmstudien 21)

Erscheint im April 2009

egger sowie EASY RIDER, E.T. oder THE DA VINCI CODE analysiert Jungen, wie Hollywood den Rezeptionskontext mit dem roten Teppich nutzte, um Stars aufzubauen und seine Filme zu vermarkten.

Das Buch handelt von franco-amerikanischer Freundschaft, Boykotten, Skandalen, Triumphen und Flops – vor allem aber von der großen Passion fürs Kino, welche jene zwei Länder verbindet, die für sich beanspruchen, es erfunden zu haben.

SCHÜREN

[www.filmbuch.de](http://www.filmbuch.de)

**Der Autor:** Christian Jungen ist promovierter Filmwissenschaftler und Filmkritiker. Er berichtet seit Jahren für Tageszeitungen und Rundfunk von Festivals wie Cannes, Berlin, Venedig oder Locarno und war auch schon in Kritikerjurys. Jungen ist Gründer eines CinéClubs und Mitglied der Schweizer Filmakademie.

### Inhalt:

#### 1. Das Festival als Förderstätte der Nationalkulturen, 1939–1968

Mit Hollywood gegen Hollywood · Das Festival als Definitionskontext von Nationalkino · Hollywoods Handicap auf dem diplomatischen Parkett · Der Kunst-versus-Kommerz-Konflikt · Die Interessen der US-Regierung im Kalten Krieg

#### 2. Der Star als Symbiose zwischen Hollywood und Cannes

Stars als Mittel der Marktkontrolle · Cannes legitimiert sich mit Hollywoodstars · Der Aufstieg von Brigitte Bardot · Angst vor dem Skandal: Hollywood geizt mit Stars

#### 3. Der Auteur im kommerziellen Hollywood

Die politique des auteurs · Die politique am Festival · Kritik der Rezeptionsinstanzen

**4. Die neue Eintracht dank New Hollywood, 1969–1981**  
Reform des Selektionsprozesses Entnationalisierung durch Koproduktionen · Cannes als Erfolgsstätte für Hollywood in der Krise · Was können Filme fürs Festival tun? · Ende der transatlantischen Eintracht

**5. Risiken und Chancen für Blockbuster, 1975–1997**  
Cannes als vermeidbares Risiko · Hollywoods Strategien zur Nutzung der Medienkonzentration · Die politique des acteurs des Festivals · Die Independents erobern Cannes

*Michael Moore in Cannes*



### Ich bestelle

\_\_\_ Jungen, Hollywood in Cannes\$  
29,90 €/49,90 SFr

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Anschrift \_\_\_\_\_

PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift: \_\_\_\_\_

**In jeder guten Buchhandlung oder direkt**  
Schüren Verlag GmbH  
Universitätsstr. 55 · D-35037 Marburg  
Tel: 06421/6 30 84 · Fax: 06421/68 11 90  
info@schueren-verlag.de  
www.schueren-verlag.de